## Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	
Tabelleverzeichnis Vorwort	9
Einleitung	
Kapitel 1: Die Globalisierung der Finanzmärkte	23
1.1 Über den Begriff der Globalisierung der Finanzmärkte	23
1.1.1 Globalität oder Globalisierung?	
1.1.2. Querverbindungen zwischen Finanzmärkten	
1.1.3. Explosives Wachstum der Finanztransaktionen	
1.2 Private Kapitalzuflüsse in die Entwicklungsländer	
1.2.1. Konzentration der Kapitalzuflüsse	
1.2.2 Bankkredite, Direkt- und Portfolioinvestitionen	
1.2.3 Folgen der neuen Struktur und Charakteristika der Kapitalzuflüsse	
die Entwicklungsländer	44
1.3 Faktoren, die die zunehmenden Kapitalzuflüsse in die	
Schwellenländer bestimmen	45
Informationstechnologie	4-7
1.3.2 Die Liberalisierung und Deregulierung der Finanzmärkte	
1.3.3 Finanzinnovationen und institutionelle Investoren	50
1.3.4 Zunehmende internationale Konkurrenz.	
1.3.5 Wirtschaftliche Reformen in den Schwellenländern	54 55
	55
Kapitel 2: Die Risiken der finanziellen Globalisierung für die	=0
Schwellenländer	
2.1 Volatilität der Kapitalströme	
2.1.1 Volatilität aufgrund von Zinsraten	
2.1.2. Vertrauen der Investoren und makroökonomische Fundamentaldat	
2.2 Finanzielle Ansteckung zwischen Ländern (cross-country contagion	
2.3 Überhitzung einer Volkswirtschaft aufgrund von Kapitalzuflüssen	70
2.4 Kapitalzuflüsse und Bankenkrisen	
2.4.1 Zunahme der Bankkredite	
2.4.2 Verstärkung der Probleme einer Volkswirtschaft	
2.5 Neue Spielregeln im internationalen Finanzsystem	81
2.5.1 Begrenzte Autonomie des Nationalstaates im Zeitalter der	0.2
Globalisierung	
2.5.2 Rasche Übertragung von Finanzkrisen	
2.3.3 Die Rohe der danken im Zeitaher der imanziehen Globalisierung.	80

Kapitel 3: Die Währungskrisen Mexikos und Südkoreas	89
3.1 Die unerwarteten Finanzkrisen	
3.1.1 Die mexikanische Überraschung	91
3.1.2 Die koreanische Überraschung	. 97
3.2 Ursachen der Krise in Mexiko	99
3.2.1 Kapitalzuflüsse	100
3.2.2 Leistungsbilanzdefizit	104
3.2.3 Uberbewertung der Währung	. 106
3.2.4 Die Rückständigkeit des politischen Systems	109
3.2.5 Politische Faktoren, die eine Abwertung des mexikanischen Pesc	)S
verhindert haben	115
3.3 Ursachen der Krisen in Korea: Eine Krise des Privatsektors	117
3.3.1 Kapitalzuflüsse und kurzfristige Verschuldung in ausländischer Währung	
3.3.2 Staatliche Intervention und koreanische Konzerne (Chaebols)	119
3.3.3 Die Verwundbarkeit der Unternehmen	123
3.3.4 Ansteckung und Währungsreserven	120
Kapitel 4: Die Bankenkrisen von Mexiko und Korea	
4.1 Ursachen der Bankenkrise in Mexiko und Korea	136
4.1.1 Einige Symptome der Bankenkrise	137
4.1.2 Tiefer liegende Schwächen des Bankensektors Koreas (1997) und	
Mexikos (1994)	142
4.1.3 Der Ausbruch der Krise	1/12
4.2 Wie wurden die Bankenkrisen gelöst?	150
4.2.1 Die Eindammung von Systemrisiken	152
4.2.2 Einrichtung eines Krisenstabs	. 153
4.2.3 Die sofortige Erfassung von Verlusten	154
4.2.4 Strategien und Politik zur Beilegung einer Krise	159
4.3 Transparenz der Entscheidungen	. 170
4.4 Soziale und politische Hindernisse	171
4.4.1 Die Gewerkschaften in Mexiko und Korea	. 172
4.4.2 Die "Fobaproa"-Affäre und El Barzón	. 174
4.4.3 Benachteiligte Bürger	. 177
4.4.4 Geschwindigkeit der Reformen und Sozialisierung der Bankverlus	ste
	. 178
5. Schlussfolgerungen	102
Literaturverzeichnis	. 197

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1.1: Durchschnittliche Realzinssätze in Industrieländern (1996 -
2000)*27
Abbildung 1.2: Weltweites Wachstum der Volkswirtschaften und der
finanziellen Transaktionen, Durchschnittliches reales jährliches Wachstum
1980 - 199932
Abbildung 1.3 Netto-Kapitalzuflüsse in die Entwicklungsländer für den
Zeitraum 1987 – 2000
Abbildung 1.4: Private Kapitalzuflüsse/BIP in Entwicklungsländern38
Abbildung 1.5: Konzentration der privaten Kapitalzuflüsse, ausgewählte
Entwicklungsländer, 1990-199939
Abbildung 1.6: Private Netto-Kapitalzuflüsse in die Entwicklungsländer für den
Zeitraum 1987 - 200041
Abbildung 1.7: Struktur der privaten Kapitalzuflüsse in die Entwicklungsländer
(1988 vs. 2000)43
Abbildung 1.8: Kosten der Informationsverarbeitung
Abbildung 1.9: Staatseinnahmen durch Privatisierungen in Entwicklungsländer
(1990-1999)
Abbildung 2.1: Internationale Reserven von Mexiko und Korea in den Wochen
vor ihrer Währungskrise
Abbildung 2.2: Die Arbeitslosenzahlen vor und nach den Finanzkrisen in
Schwellenländern (in Prozent)
Abbildung 2.3: Auswirkungen der mexikanischen Krise auf die Aktienpreise in
anderen Schwellenländern (1994-1995)
Abbildung 2.4: Makroökonomische Effekten der Kapitalzuflüssen
Abbildung 2.5: Wirkungen der Kapitalzuflüsse in effizienten und ineffizienten
Bankensystemen
und Schwellenländern (in Prozent des BIP)76
Abbildung 3.1: Moody's Kreditrating ausgewählter ostasiatischer Länder97
Abbildung 3.2: Mexikanische Schuldtitel des privaten Sektors in der Hand
ausländischer Investoren
Abbildung 3.3: Staatliche mexikanische Schuldtitel in der Hand ausländischer
Investoren in Millarden US-Dollar (am Ende des Jahres)
Abbildung 3.4: Leistungsbilanzdefizit Mexikos, 1988-94
Abbildung 3.5: Kapitalzuflüsse, Leistungsbilanzdefizit und Währungsreserven
Abbildung 3.6: Realer Wechselkurs Peso/Dollar
Abbildung 3.7: Mexikos Währungsreserven im Jahre 1994
Abbildung 3.8: Portfolioinvestitionen in Mexiko (1991-1994) und Korea (1994-
1997),
120

in % des BIP	120
Abbildung 3.9: Anteil der Chaebol am koreanischen BIP	123
Abbildung 3.10: Unternehmensverschuldung in Korea (1990-1997)	125
Abbildung 3.11: Internationaler Vergleich der Verschuldungsrate der	
Unternehmen (	126
Ausgewählte Volkswirtschaften, 1988-96)	126
Abbildung 3.12: Rentabilität der koreanischen Unternehmen (1991-1996	).127
Abbildung 3.13: Firmen mit höheren Zinskosten als Gewinnen	128
Abbildung 3.14: Relativer Wert des US-Dollar ggü. ausgewählten	
südostasiatischen Währungen (Juni - Dezember 1998)	131
Abbildung 3.15: Devisenreserven Koreas (Januar – November 1997)	132

## **Tabelleverzeichnis**

Tabelle 1.1: Durchschnittliche Korrelation der Bondmärkte von aufstrebenden
Volkswirtschaften31
Tabelle 1.2: Globaler Devisenmarktumsatz
Tabelle 1.3: Märkte für ausgewählte Derivative Finanzinstrumente (Milliarden
US-Dollar)35
Tabelle 1.4: Globale Kapitalströme (Milliarden US-Dollar)
Tabelle 1.5: E-Finance in ausgewählten Industrie- und Schwellenländern Ende
199949
Tabelle 1.6: Privatisierungen in Entwicklungsländern nach Wirtschaftzweigen,
1990-1999 (in Millionen US-Dollar)57
Tabelle 2.1: Internationale Hilfspakete für Schwellenländer in Krisenzeiten
(Milliarden US-Dollar)
Tabelle 2.2: Bankenkrisen in ausgewählten Ländern
Tabelle 3.1: Mexiko. Makroökonomische Indikatoren
Tabelle 3.2: Kapitalzuflüsse nach Mexiko, 1990-1994 (in Milliarden US-Dollar
zum Jahresende)101
Tabelle 3.3: Makroökonomische Fundamentaldaten Koreas (1991-98) 118
Tabelle 3.4: Koreas Auslandsverschuldung in Milliarden US-Dollar 121
Tabelle 4.1: Reform des Finanzsektors in Südkorea und in Mexiko 137
Tabelle 4.2: Ausgewählte Indikatoren zu den Bankensystemen in Korea und
Mexiko
Tabelle 4.3: Schwächen des Bankensektors vor der Krise, ausgewählte
Indikatoren144
Tabelle 4.4: Umgang und Lösung der Bankenkrise in Korea und Mexiko . 151
Tabelle 4.5: In Mexiko und Korea verwendete Kriterien und Mechanismen zur
Identifizierung von überlebensfähigen und nicht überlebensfähigen Banken
Tabelle 4.6: Umstrukturierung der Banken in Korea seit November 1997. 157
Tabelle 4.7: Bankenumstrukturierung in Mexiko seit Dezember 1994 159
Tabelle 4.8: Erwerb notleidender Kredite in Mexiko und Korea 161
Tabelle 4.9: Die Umschuldung in Korea und Mexiko 165
Tabelle 4.10: Erwerb und Verkauf schlechter Kredite in Korea and Mexiko
(Nominalwert )
Tabelle 4.11: Transparenz der Entscheidungsfindung, ausgewählte
Entscheidungen171
Tabelle 4.12: Politische und soziale Hindernisse, auf die Mexiko und Korea bei
der Lösung ihrer Bankenkrise stießen 172